

100 Jahre Männerchor Jegenstorf

Autor(en): **Aebi, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre Männerchor Jegenstorf

Das erste ...

Am 27. Mai 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, wurde er gegründet, der Männerchor Jegenstorf. Bereits im Februar 1917 lud der junge Verein «unter gefälligster Mitwirkung hiesiger Töchter» zu Konzert und Theater im Gasthof zum «Löwen» ein. Im ersten Teil wurden sechs Lieder vorgetragen, darunter «Sonntag ist's» von S. Breu. Im zweiten Teil dann «Aelpler-Chilbi», ein Grosse Volksstück in vier Akten von A. Zimmermann aufgeführt. Nummerierte Plätze kosteten CHF 1.50. Es gab einen Biletvorverkauf im «Löwen», Telefon Nr. 2.

... und das hundertste Jahr

Es begann am 28. Mai 2015, das Jubiläumsjahr des Männerchors Jegenstorf. Was hat sich verändert? Ist etwas gleich geblieben? Um es vorwegzunehmen: Erstaunlich vieles ist noch oder wieder gleich wie damals. Das Lied «Sonntag ist's» von S. Breu gehört nach wie vor zum Repertoire. Im Februar lädt der Männerchor zusammen mit dem Frauenchor Jegenstorf unter dem Namen «Jegischtorfer Singlüt» wieder zum Unterhal-

tungsabend – nicht im geschichtsträchtigen Gasthof zum «Löwen», sondern im Kirchgemeindehaus – ein. Vergangenen Februar wurde mit überwältigendem Erfolg fünfmal das Singspiel «Ds Vreneli ab em Guggisberg» aufgeführt. Der Eintrittspreis hat sich verzehnfacht und die Länge der Telefonnummer für den Vorverkauf, welcher nun Reservation heisst, hat sich ebenfalls genau verzehnfacht.

Heute

Heute besteht der Männerchor Jegenstorf aus zirka 20 Sängern. Seit rund 20 Jahren proben und konzertieren wir gemeinsam mit dem Frauenchor Jegenstorf unter dem Namen «Jegischtorfer Singlüt». Die gesangliche Aktivität der so rund 50 Sängerinnen und Sänger beinhaltet den beschriebenen Unterhaltungsabend, Auftritte in der Kirche und in Seniorenheimen der Umgebung, Teilnahmen an Sängertagen und Mitwirkung an den Dorffesten.

Nahe und weitere Zukunft

Am 4. Juni 2016 feiern wir das 100-jährige Jubiläum mit einem Konzert im Kirchgemeindehaus Jegenstorf. Mitwirken werden der Frauenchor Jegenstorf sowie je ein Gastchor italienischer und französischer Sprache, la Corale Ticinese di Berna et le Choeur d'hommes de Chézard St.-Martin & L'Echo de Chassagne du Jura neuchâtelais.

Der Erfolg mit den Unterhaltungsabenden der «Jegischtorfer Singlüt», die Kameradschaft und die Freude, die wir mit Singen uns selbst und andern Menschen bereiten, treiben uns an. Der Männerchor Jegenstorf startet frohen Mutes ins zweite Männerchor-Jahrhundert.

Rudolf Aebi
Männerchor Jegenstorf

